

1. Bundesliga Damen

TSV 1909 Langstadt : TSV Dachau 65
Sonntag, 14.01.2024, 14:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Alena Lemmer nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV 1909 Langstadt im Spiel der 1. Bundesliga Damen eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Dachau 65. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1909 Langstadt nun ein Punkteverhältnis von 11:5 in der Tabelle auf, während der der TSV Dachau 65 8:8 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mantz / Lupulesku überzeugten im Match gegen Ho / Nikitchanka, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten derweil Schreiner / Lemmer bei ihrer Niederlage gegen Liu / Feher. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Tin-Tin Ho zeigte Chantal Mantz ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Franziska Schreiner hatte gegen Yangzi Liu hingegen beim 6:11, 2:11, 5:11 wenig zu bestellen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für die Gäste musste Izabela Lupulesku wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Alina Nikitchanka hinnehmen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Orsolya Feher war für Alena Lemmer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Chancenlos war Chantal Mantz gegen Yangzi Liu nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:8 (Mantz) und 13:3 (Liu). Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Franziska Schreiner gewann gegen Tin-Tin Ho mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit nur einem Satzverlust ging danach Izabela Lupulesku gegen Orsolya Feher durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Alena Lemmer gelang es daraufhin Alina Nikitchanka zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1909 Langstadt in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.02.2024 gegen den TTC 1946 Weinheim bevor. Für den TSV Dachau 65 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Böblingen am 04.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt

Doppel: Mantz / Lupulesku 1:0, Schreiner / Lemmer 0:1

Einzel: C. Mantz 1:1, F. Schreiner 1:1, I. Lupulesku 1:1, A. Lemmer 1:1

TSV Dachau 65

Doppel: Ho / Nikitchanka 0:1, Liu / Feher 1:0

Einzel: Y. Liu 2:0, T. Ho 0:2, O. Feher 1:1, A. Nikitchanka 1:1